

Anleitung zur Kultivierung seltener Pflanzenarten

Art **Thesium rostratum, Schnabelfrüchtiger Bergflachs**

Verbreitung Bekannte Vorkommen in der Nordostschweiz mit Verbreitungsschwerpunkt am Irchel, Kanton Schaffhausen und Vorderrheintal

Standort In lichten Föhrenwäldern in warmen Hanglagen, Kiesalluvionen von Talauen und Trockenwiesen. Kommt auf kalkreichen, humosen, steinig oder mergeligen Böden vor

Besonderes *Thesium rostratum* ist ein grüner Halbparasit, der über Haustorien Wasser und Nährstoffe von Gräsern und womöglich anderen Arten entzieht.

Vermehrung Über Samen

Kultur

• *Begleitpflanzen* mit *Melica nutans* hatte man bereits Keimerfolge, jedoch schlechte, da *Melica nutans* einen zu starken Wurzelballen macht. Als weiteren Begleitpflanzen, die keine Süß- und Sauergräser sind, konnten *Erica carnea* und *Dryas octopetala* am Vorderreihen beobachtet werden. Bei einer grossen Population ist *Polygala chamaebuxus* häufig vertreten.

• *Keimung* Bisher eher schwierig, eine künstliche Stratifizierung der Samen mit Gibberellinsäure nötig

• *Platzbedarf*

• *Kultivierung*

• *Blütezeit*

• *Ernte*

• *Produktion*

Verwendung für den Naturschutz Kontrollierte Ansiedlungen, nur in Rücksprache und Übereinkunft mit Fachstelle Naturschutz. Populationsneubegründung in lichten trockenen Wäldern und an trockenen Waldrändern im ursprünglichen Verbreitungsgebiet.



Thesium rostratum

Frucht 2x